

## Erfolgstreiber für das Controlling

21. Stuttgarter Controller-Forum, 18./19. September 2007 –  
mit Spezialforum für Public Management

*Stuttgart, 02. August 2007*

**Wie kann das Controlling kontinuierlich die eigene Effektivität und Effizienz verbessern und so zu einer erfolgreichen Unterstützung des Managements beitragen? Dieser Frage gehen Experten aus Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung beim 21. Stuttgarter Controller-Forum vom 18. bis zum 19. September im Haus der Wirtschaft in Stuttgart nach und erörtern, welche die für das Controlling spezifischen Erfolgstreiber sind und wie man diese beeinflusst. Dabei konzentriert sich das Forum auf Konzepte und Praxislösungen aus den fünf Themengebieten „Organisatorische Positionierung des Controllings, Rollenwandel des Controllers, Effizienzsteigerung der Controllingprozesse, Controlling im Mittelstand, IT-Management und -Controlling“.**

Den Auftakt des Forums bildet ein Vortrag von Kongressleiter Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Péter Horváth, Aufsichtsratsvorsitzender der Horváth AG, zum Thema „Organisationsgestaltung: Herausforderungen an den Controller“. Darin beschäftigt er sich unter anderem mit der organisatorischen Positionierung des Controllers und der Frage, welche Herausforderungen durch die Harmonisierung und Standardisierung des Rechnungswesens sowie durch den stärkeren Fokus auf nicht finanzielle Werttreiber auf den Controller zukommen.

In den Plenarvorträgen am ersten Tag referiert zunächst Dr. Werner Brandt, CFO der SAP AG, über die aktuellen Herausforderungen für das Controlling in einem innovativen Software-

unternehmen. Anschließend erläutert Dr. Ulrich Spiesshofer, Mitglied des Group Executive Committee der ABB Ltd., die Anforderungen an das Controlling aus der Perspektive des globalen Portfoliomanagements. In verschiedenen Parallelsektionen am Nachmittag präsentieren die Referenten erfolgreiche Controlling-Konzepte und Projekte zu den Themen Konzerncontrolling, Wertbeitrag, Kundenorientierung, Effizienzsteigerung, CFO-Organisation und Risikocontrolling.

Im Fokus des zweiten Tages stehen die Themen Rollenwandel, Familienunternehmen, Mittelstand und Konzernsteuerung. Im Plenum berichtet Prof. Dr. Edgar Ernst, Finanzvorstand der Deutsche Post AG, über „IMPACT“ - ein Programm zur Optimierung des Controllings bei Deutsche Post World Net. Der Vortrag von Dr. Christian Holzherr, CFO der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, widmet sich einem „Controlling mit langem Horizont unter unsicheren Rahmenbedingungen“.

Im „Spezialforum für Public Management“ beschäftigen sich die Referenten an den beiden Tagen mit der organisatorischen Gestaltung und den Erfolgstreibern des Controllings in Sektionen für Kommunen, Länder, Hochschulen, öffentliches Fernsehen, Kliniken, Bundeswehr und IT-Dienstleister.

Die Forumteilnehmer erhalten je ein Exemplar des Tagungsbandes sowie des neuen, im Haufe-Verlag erschienenen Buchs „Organisation des Controlling“ der beiden Autoren Prof. Dr. Ronald Gleich und Dr. Uwe Michel.

Das ausführliche Konferenzprogramm, dem Sie alle Vorträge entnehmen können, finden Sie im Internet unter:

[www.controller-forum.com](http://www.controller-forum.com)

---

## Über Horváth & Partners

Horváth & Partners ist eine unabhängige, international tätige Management-Beratung mit Sitz in Stuttgart. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 330 Mitarbeiter an zehn Standorten in Deutschland, Österreich, Rumänien, der Schweiz, Spanien, Ungarn und USA.

Im Mittelpunkt der Beratung stehen die Leistungssteigerung und die nachhaltige Verbesserung der Leistungsfähigkeit von Organisationen. Die Kompetenzschwerpunkte liegen dabei in den Bereichen Strategisches Management & Innovation, Prozessmanagement & Organisation sowie Controlling. Horváth & Partners begleitet die Kunden von der betriebswirtschaftlichen Konzeption bis hin zur Realisierung und maßgeschneidertem Training.

### **Ansprechpartner:**

Oliver Weber, Horváth AG, Rotebühlstr. 121, 70178 Stuttgart

Tel. +49 (0)711 669 19-71, [presse@horvath-partners.com](mailto:presse@horvath-partners.com)